

Inhalt

Einleitung	9
1. Kollokationen als linguistischer Untersuchungsgegenstand	13
1.1. Entstehung und Entwicklung des Kollokationsbegriffs.....	13
1.1.1. Die Auseinandersetzung mit der Verbindbarkeit von Lexemen.....	14
1.1.2. Der Kollokationsbegriff als Beschreibungsgröße für die lexikalische Bedeutung und die Textbedeutung.....	15
1.1.3. Kollokationen als statistisch erfassbare Größe.....	16
1.1.4. Kollokationen als polylexikalische Einheiten.....	18
1.2. Zum Wesen der Kollokationen.....	20
1.2.1. Semantische Aspekte zur Beschreibung von Kollokationen.....	20
1.2.2. Strukturelle Eigenschaften von Kollokationen.....	23
1.2.3. Statistische Beschreibungsparameter.....	30
1.3. Kollokationen und andere syntagmatische Wortverbindungen.....	32
1.3.1. Kollokationen vs. Wortidiome.....	33
1.3.2. Kollokationen vs. Funktionsverbgefüge.....	39
1.3.3. Kollokationen vs. freie Wortverbindungen.....	51
1.4. Zusammenfassung: Der Kollokationsbegriff in dieser Arbeit.....	53
2. Kollokationen in der Sprachlehrforschung	57
2.1. Zum Stellenwert von Kollokationen für die fremdsprachliche Kompetenz.....	58
2.2. Kollokationen als Problemgröße bei der Textproduktion in der Fremdsprache.....	61
2.2.1. Kollokationen kontrastiv.....	61
2.2.2. Die Kollokationsproblematik aus erwerbstheoretischer, psycholinguistischer und kognitionswissenschaftlicher Sicht.....	66
2.2.3. Kollokationen in der Lernaltersprache.....	74
2.3. Vorschläge zur Förderung von Kollokationskompetenz in der Fremdsprache.....	83
2.4. Fazit.....	88
3. Zur (lerner)lexikographischen Kodifizierung von Kollokationen	89
3.1. Kollokationen in der Lexikographie – Forschungsüberblick.....	89
3.1.1. Kollokationen in Printwörterbüchern.....	89
3.1.2. Kollokationen in digitalen Nachschlagewerken.....	97
3.2. Grundfragen der lernerlexikographischen Bearbeitung von Kollokationen.....	99
3.2.1. Ermittlung und Auswahl der Kollokationen.....	99
3.2.2. Eintragungsort von Kollokationen.....	102
3.2.3. Bearbeitung der Kollokationen innerhalb der Mikrostruktur.....	102
3.3. Fazit.....	105
4. Wissenschaftssprachen und Kollokationen	107
4.1. Wissenschaftssprache als Forschungsgegenstand der Linguistik.....	107
4.2. Deutsch als (fremde) Wissenschaftssprache.....	109
4.3. Kollokationen in wissenschaftssprachlichen Texten.....	117
4.4. Fazit.....	122

5. Kollokationen in unterschiedlichen Gebrauchskontexten	123
5.1. Aufbau der Untersuchungskorpora	123
5.2. Auswahl der Fallbeispiele und Kontextbelege	126
5.3. Analyseverfahren	129
5.4. Auswertung der Ergebnisse	131
5.4.1. Obligatorische und fakultative Aktanten	131
5.4.2. Adjektivische und partizipiale Attribute zur nominalen Basis	139
5.4.3. Verbale Kategorien	140
5.4.4. Negation	146
5.4.5. Semantische Beschreibung der Subjektklassenzugehörigkeit	147
5.5. Zusammenfassung	153
6. Konsequenzen für die lexikographische Kodifizierung von Kollokationen...157	157
6.1. Die Fallbeispiele in (lerner)lexikographischen Nachschlagewerken.....	157
6.1.1. Die Fallbeispiele in Lernerwörterbüchern des Deutschen	157
6.1.2. Die Fallbeispiele im <i>Wörterbuch der Kollokationen im Deutschen</i>	166
6.2. Vorschläge zur lernerlexikographischen Bearbeitung der Fallbeispiele	169
6.2.1. Zielgruppe	169
6.2.2. Datenpräsentation	169
Zusammenfassung und Ausblick.....	197
Literaturverzeichnis	203
Grammatiken.....	203
Wörterbücher	203
Sekundärliteratur.....	204
Korpora und Quellentexte.....	220
Tabellen- und Abbildungsverzeichnis.....	223
Anhang.....	225